Ressort: Entertaiment

Klaus Staeck kritisiert den Kunstmarkt

Berlin, 25.03.2015, 14:12 Uhr

GDN - Der Konzeptkünstler, Verleger und Sammler Klaus Staeck kritisiert den aktuellen Kunstmarkt: "Der Markt verleibt sich letztlich alles ein. Wir haben mit großen Auflagen versucht, ihn zu unterlaufen, auf lange Sicht ist das kaum geglückt. Dem Kapitalismus kann man nur schwer entrinnen", sagte Staeck im Interview mit der Wochenzeitung "Die Zeit".

Der 77-Jährige amtiert noch bis Ende Mai 2015 als Präsident der Akademie der Künste in Berlin. Heute würden "neunstellige Euro-Summen für Kunstwerke ausgegeben, die dann in den Tresorräumen steuerbegünstigter Freihäfen in Singapur oder Luxemburg landen. Das ist doch grauenvoll!" Staeck hatte gemeinsam mit Künstlern wie Joseph Beuys und Sigmar Polke seit Ende der 1960er-Jahre für einen demokratischen Kunstmarkt gestritten: "Wir wollten die Kunst allen zugänglich machen", so der 77-jährige Staeck: "Ich war immer ein Kämpfer für Öffentlichkeit, für freien Zugang zu allen Bereichen der Gesellschaft." Inzwischen gebe es "wieder ein Bedürfnis nach Exklusivität. Die Käufer wollen etwas ganz Individuelles, ein Einzelstück, etwas, das nicht auch beim Nachbarn hängen könnte." In den 1970er-Jahren freuten sich, erinnert Staeck, "die Besitzer einer Beuys-Edition wie etwa der Intuitions-Kiste noch, wenn sie bei Freunden die gleiche Kiste in der Küche sahen. Heute zieht ein neues Biedermeier herauf, da passt die massenproduzierte Kunst nicht mehr recht ins Konzept."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-51973/klaus-staeck-kritisiert-den-kunstmarkt.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619